

Der im Voraus zu zahlende Abonnements-Preis beträgt...

Erscheint wöchentlich 12 Mal.

Redaktion, Administration und Expedition Petrikauer-Strasse Nr. 15.

Filiale der Expedition in Lodz, Petrikauerstr. 140 in der Buchhandlung von A. Gorn.

Telephon Nr. 271.

Inserate kosten: Auf der 1. Seite pro 4-spaltige Nonpareilzeile...

9. Jahrgang.

Sonntag, den (II.) 24. September 1910.

Abonnements-Exemplar.

Konzerthaus

Dzielna-Strasse Nr. 18

Sonntags, den 24. und Sonntag, den 25. September 1910:

Zwei populäre Konzerte der Warschauer Philharmonie unter Leitung von G. Fitelberg.

Billets von 35 Kop. bis Rbl. 1.75 verkauft die Kasse des Konzerthaus, Dzielna 18.

Lodz Central-Zahn-Klinik

Petrikauer-Strasse Nr. 86, im Hause Peterzilge, Telephon 1479... Zahnziehen ohne Schmerzen.

Das Engros-Bierlager von Strycki

„Urquell Pilsner“

A. Domański, Petrikauer-Strasse Nr. 215, Telephon Nr. 736.

JANINA SCHOENEICH,

Inhaberin des Mode-Magazins früher A. WOELFLE, Petrikauerstr. 105, jetzt Andrzejka-Strasse 5,

Grosse Auswahl von Neuheiten und Modellen erstklassiger ausländischer Firmen.

Ein energischer und tüchtiger Mann,

der den hiesigen Platz seit 25 Jahren gut kennt, in der Spinnerei, Baumwoll- und Wollweberei, Färberei...

Vertretungen zu übernehmen. Offerten unter „A. 1000 A.“ an die Expedition der Neuen Lodzer Zeitung.

Fourniere,

D. Margulies & Co. Lodz, Bielow-Strasse Nr. 26.

Zahnarzt P. I. Borumska

zurückgekehrt. Petrikauer-Strasse 47.

Petroleum-Bohrungen in Samara.

Das Ministerium für Handel und Industrie hat beschlossen, zuerst eine genaue geologische Erforschung der betreffenden Gebiete vorzunehmen...

Die geographische Lage des Samaraschen Naphtharajons im Zentrum des Transvolgagebietes und Russlands läßt es im Vergleich zu den übrigen Naphtharajons Russlands besonders bevorzugt erscheinen.

Feststellung der Stärke der Naphthallager kann kein allzu großer sein. Diese Entscheidung des Handelsministeriums ist als einer jener Schritte anzusehen, welche in den letzten Jahren in bezug auf eine Erforschung der Mineralreichthümer des Landes gemacht werden.

Vom Vorhandensein von Naphthallagen im Gouvernement Samara verlautet schon seit langer Zeit. Es gibt Stellen, wo die Naphtha an die Erdoberfläche tritt und in kleinen Mengen nach den Nebenflüssen des Stok rieselt.

Deßungeachtet lebte die Sage vom Vorhandensein von Naphtha im Gouvernement Samara fort. Als die Naphthapreise in den letzten Jahren so stark anwuchs, tauchte bei der Semstwo von Samara der Gedanke auf, sorgfältige Bodenuntersuchungen vorzunehmen, um zu wissen, wie es mit dem Vorhandensein von Petroleum im Samaraschen Gebiet bestellt ist.

Advertisement for Singer sewing machines, featuring a logo and text: 'NAHMASCHINEN DER KOMPANJA SINGER'.

Unsere Magazine in Lodz: Petrikauerstrasse No 86, Petrikauerstrasse No 273, Konstantinerstrasse No 35, Zgierskastrasse No 9.

Dagegen sprach ein russischer Bergingenieur Goltzhatnikow die feste Ueberzeugung aus, daß sich in einer Tiefe von 200 Faden bedeutende Naphthallager finden.

Kaiser Wilhelm-Ring.

Wien, 22. September.

Die Heimstätten des Bürgerturns sind schon oft von Souveränen besucht worden, und Bürger wie Fürsten haben bei solchen Gelegenheiten einander regelmäßig höflich, oft herzlich den Tribut der Ehre gezollt.

Menge sich da zu seiner Begrüßung nicht als zu einem Schanzspiele dränge, sondern daß Crémieux und Genuit der politischen reifen Vorgesetzten eines großen Gemeinwehens zum edelsten Ausdruck kam.

Die Wünsche, die Kaiser Wilhelm mehr als als vollkommend, nämlich sichtlich und inbrünstig, in bezug auf das Wohlwollen und die lange Lebensdauer seines kaiserlichen Freundes aussprach, fanden selbstverständlich ein besonders lautes Echo in den Seelen seiner Zuhörer.

Mit einem Gastgeschenk verläßt Kaiser Wilhelm unsere Stadt. Einer der schönsten Teile der österreichischen Residenz trägt von jetzt ab seinen Namen, die Straße zur Seite des schönen Stadtparks heißt jetzt Kaiser Wilhelm-Ring.



Inländische Nachrichten.

St. Petersburg.

Der in Odesa zum Deputy... gewählte Rechte Baron M. A. Menau...

Odesa. Die hiesigen Zeitungen sind voll von Briefen von Wählern...

Reval. Die Eröffnungsfest der neuen heulichen Theaters fand...

Schitomir. In der Nähe des Dorfes Baraschewskaja überfielen zehn junge Burshen...

Zekaterinoffskaja. Das Lied vom braven Mann. Graf Sivers verlor in der Nähe...

nehmen. Da hat sich der Graf seine Photographie aus und verpackt...

In der Korrektionsanstalt in Kaluga.

Im Jahre 1909 wurde der junge Profurator... der Korrektionsanstalt für minderjährige Verbrecher...

300 Rbl. Strafe oder zwei Monate Arrest. Morosow hatte die größte Furcht vor dem von Wauzen...

Denkmalsweihung in Sigmaringen.

Sigmaringen, 22. September.

Bei der Galatafel im fürstlichen Schlosse erhob sich Fürst Wilhelm von Hohenzollern...

Vater ein treuer Freund und ihm ein sicherer väterlicher Berater gewesen. Er wünschte als Hohenzoller...

Die Elsaß-Lothringer und das deutsche Reich.

Straßburg i. El., 23. September.

Der Statthalter Graf v. Wedel hielt in Lörrchingen...

„Zu meinem lebhaften Bedauern sind im Laufe der letzten Zeit Mißverständnisse und Geäußerungen...

Zu weiteren Verläufe seiner Rede erklärte der Statthalter...

„Wer die geschichtlichen Tatsachen negiert oder ihnen gar entgegenarbeitet...

Es gibt eine Stille, in der man meint, man müsse die einzelnen Minuten hören...

Stiller.

Gräfin Pakbergs Enkelin.

Roman

von

Fr. Lehne.

(39. Fortsetzung).

„Doch die Zeit drängte. Es war gleich sechs, und sie hatte mit Konstanze noch einige Weibnachtsbesorgungen zu machen.“

„Ein wenig ängstlich waren sie ja, was wohl Lothar sagen würde! Sie hatten sich wohl gehütet, ihn zu fragen.“

„Zum Glück war er vom 20. Dezember bis 8. Januar verreist — und wenn er zurückkam, konnte er nichts mehr an dem Geschehenen ändern.“

Lothar war ganz mit sich zerfallen; er mußte einige Wochen fort — andere Luft, andere Umgebung haben.“

„Warum ließ er sich von einem Phantom quälen? Sie war ihm doch noch keine Treue schuldig gewesen.“

Lothar war zurückgekehrt. Die drei Wochen, die er in großer Zurückgezogenheit in einer stillen Pension in Gardone verbracht...

„Doch Yvonne hatte er nicht vergessen können! Spät am Abend d war er gekommen; er hatte deshalb in einem Hotel in der Stadt geschlafen...“

„Er traf Yvonne allein an; sie war damit beschäftigt, im Salon Staub zu wischen.“

„Bei seinem unerwarteten Anblick zitterte sie. Durch sein Verhalten in den letzten Wochen war sie so eingeschüchtern, und doch freute sie sich über sein gutes, gesundes Aussehen...“

„Mit ruhiger Höflichkeit antwortete er — ohne jede Wärme im Ton — wie man zu einem ganz Fremden spricht.“

„Das Herz tat ihr weh. Es fehlte nicht viel, und die Tränen wären ihr unaufhaltsam gestossen; ihre Lippen zitterten, und sie mußte sich abwenden.“

„Ausgefahren?“ fragte er erstant. „So zeitig? Es ist ja kaum halb zwölf.“

„Die Damen sind heute früher aufgestanden, kommen aber bald zurück.“

„Nun, der unsrige.“

„Was? Hab' ich recht gehört?“

„Ja, die Damen haben doch seit Weihnachten ein Automobil“, entgegnete sie mit niedergeschlagenen Augen.

„Sie nickte und warf einen schenen Blick in sein Gesicht. Ein jäher Horn flammte darüber hin; er preßte die Lippen fest aufeinander; mit heftigen Schritten ging er einige Male auf und ab.“

„Das ist bereits geschehen. Ich — wir erwarten Sie doch jeden Tag, und da dachten wir“ —

„Ich danke Ihnen.“ Er ging hinaus, und betäubt lag sie ihm nach. Ihre Fingerspitz rührte ihn. Denn das war doch nur von ihr ausgegangen, solche Ansicht gab es weder bei Mutter noch Schwester.“

„Voller Born und Ungeduld stand er am Fenster. Eufelich sah er den Wagen kommen und einfahren.“

„Jetzt hörte er die beiden lachenden Frauenstimmen auf der Diele deutlich zu sich heraus-tönen.“

„Daß ihr Stiefsohn sehr erregt war, sah Frau von Steinbagen auf der ersten Blick.“

„Meine Lanne war gut — bis vorhin, als ich euch kommen sah.“

„Spare dir doch diese kindischen Einwürfe, Konstanze.“

„Du warst ja nicht da!“

„Damit hast du nicht unrecht!“

„Das sagst du, als ob das so selbstverständlich ist.“

„Die nimmst du zurück oder verkaufst sie, dann gleichst dich das aus.“

„Weinst du? Doch deine Rechenkünste kenne ich ja bereits!“

„Er sprach in ganz ruhigem Konversations-ton, sah auch genüchlich im Sessel, ein Wein über das andere geschlagen.“

„Doch etwas zögernd stand jetzt Frau Agathe auf und brachte die Rechnung herbei.“

„Wieviel, bitte?“

„Zweitausend Mark.“

„Gut! Dann lassen wir die Anzahlung verfallen, und ihr gebt den Wagen zurück!“

„Das geht doch nicht. Was denkst du! Was würden die Leute dazu sagen!“

„In der Tat, eure Lebensführung ist sehr einfach — so einfach, daß sie die Kräfte Steinbagens übersteigt.“

„Du mußt es — das bist du uns schuldig!“

„Wir geben doch die Equipage dafür auf! Verkauf' außerdem ein Stück Geld, einige Käse, dann hast du die Summe.“







\* r. Diebstahl. In der im Hause Clara Brzezinskastraße Nr. 87 wohnhaften Valentine Adams...

\* Unbestehbare Telegramme: Lewensohn aus Warschau, Lipichly aus Kersk, Wierem aus Schönstein...

Kunstnachrichten, Theater u. Musik.

Thalia-Theater. Während morgen, Sonntag den 25. September, Nachmittags 3 Uhr, das elegant...

Warschauer Philharmonisches Orchester. Lob ist nicht gerade verdöhnt durch gute Musik und deshalb...

Telegramme.

Petersburg, 24. September. (P. T. - A.) Auf der ersten allrussischen Ausstellung für Milch...

lam. Herr G. Kitzberg, der geniale Dirigent, wachte sein Orchester auf...

Ein Zwischenfall im Theater an der Wien. Die vorgestrige Vorstellung im Theater an der Wien...

Aus der Provinz.

Sosnowice. Blutiger Epilog eines Streits. Gestern Abend, um 8 1/2 Uhr, spielte sich auf der Słowastraße der blutige Epilog...

Sterniewice. Explosion in einer Drogenhandlung. Ein Telegramm der Bet. Tel.-Ag. berichtet uns über die schrecklichen Folgen einer Explosion...

Telegramme.

Petersburg, 24. September. (P. T. - A.) Auf der ersten allrussischen Ausstellung für Milch...

lingen des Fluges unter den obwaltenden Umständen für ausgeschlossen...

Athen, 23. September. Die Zeitung Ethina weiß zu melden, daß der allgemeine Einbruch der Rede von Venizelos...

Teheran, 24. September. (Spezial-Tel.) Das Parlament wählte Nasr ul Mull, einen der hervorragendsten liberalen Staatsmänner des Landes...

Konstantinopel, 23. Sept. Die Pforte und die französische Botschaft bemerken offiziell die Nachricht, daß Delcasse...

New-York, 24. September. (P. T. - A.) Aus Bogota (Columbia) wird berichtet, daß die Regierung von Venezuela...

Zwölftägige Reise nach Paris.

Berlin, 24. September. (Spez.-Tel.) Die gestrige erwartete Abreise des Ministers Zwölftägige Reise nach Paris...

Kämpfe in Persien.

Berlin, 24. September. (Spezial-Tel.) Wie sich der „Beif. Vokalung“ berichten läßt, kam es zwischen persischen Regierungstruppen...

Großer Betrug.

Berlin, 24. September. Verhaftet wurde der Besitzer des Berliner Kommissions-Bureaus unter der Firma „Merkur“...

Landes-Verrat.

Riel, 24. September. Der Marineoffizier Goussow wurde wegen Verrats von Militärgeheimnissen zu zwei Jahren Zuchthaus verurteilt...

Die einzigen Metallarbeiter.

Hannover, 24. September. (Spezial-Tel.) Die hiesigen Metallarbeiter haben beschlossen, im Falle der Aussperrung von 60 Prozent der Arbeiteranzahl...

Verhafteter Dieb.

Binz, 23. September. (Pres.-Tel.) Der Dieb, der vor einigen Wochen auf dem hiesigen Bahnhof aus einem Postwagen einen Beutel mit 30.000 Kronen Gold...

Ungarischer Abelschwindel.

Budapest, 23. September. (Pres.-Tel.) Die Diplomverleihungen des Abelschwindlers Ritter von Müller haben jetzt ihre Folgen zeitigt...

Deutsche Schlächter für Paris.

Paris, 23. September. (Pres.-Tel.) Infolge des Ausstandes der Gesellen beabsichtigen zahlreiche Schlächtereien deutsche Arbeiter einzustellen...

Flug über die Alpen.

Brig (Schweiz), 24. September. Endlich legte sich der Wind gestern derart, daß drei der Teilnehmer an dem Fluge über die Alpen...

Zum Sturz des Aviatikers Chavez.

Domossola, 24. September. (P. T. - A.) Das Allgemeinbestehen Chavez, dem beide Beine gebrochen wurden, ist befriedigend...

Wind geweht habe, der ihn veranlaßte, mit möglichster Schnelligkeit nach Gondo-Clamm einzubiegen...

Eisenbahnunglück.

Clyton, 24. September. (P. T. - A.) Ein Zug der Nord-Salond-Bahn stürzte in den Fluß. Die Bahnbrücke ist vom Hochwasser fortgeschwemmt worden...

Kampf mit sizilianischen Briganten.

Rom, 24. September. Im Westen Siziliens hatten gestern eine Abteilung Carabinieri einen blutigen Kampf mit Banditen zu bestehen...

Niederwerfung der Druzen.

Konstantinopel, 24. September. (Pres.-Tel.) Die Druzenanstände sind beendet. Die Häuptlinge der Stämme haben sich bedingungslos Sami Pascha unterworfen...

Cholera.

Petersburg, 24. September. (P. T. - A.) Die Druzenanstände sind beendet. Die Häuptlinge der Stämme haben sich bedingungslos Sami Pascha unterworfen...

Budapest, 23. September.

Budapest, 23. September. (Pres.-Tel.) Von den zahlreichen choleraverdächtigen Fällen, die dem bakteriologischen Institut zur Untersuchung vorgelegt wurden...

Bukarest, 23. September.

Bukarest, 23. September. (Pres.-Tel.) Aus Braila am linken Donauufer wird ein Fall von Cholera asiatica gemeldet...

Budapest, 23. September.

Budapest, 23. September. (Pres.-Tel.) In Mohacs ist die Cholera immer noch im Wachsen begriffen. Bisher sind 32 Erkrankungen und 19 Todesfälle zu verzeichnen...

Konstantinopel, 24. September.

Konstantinopel, 24. September. Die Cholera in Konstantinopel dauert an. Wie uns gemeldet wird, wurden gestern drei neue Fälle asiatischer Cholera bakteriologisch konstatiert...

Das Musikantenmädels.

Operette mit Ballet in 3 Akten von Bernhard Buchbinder. Musik von Georg Jarno.

„Revolutions-Hochzeit“.

Schauspiel in 3 Akten von Sophus Michaëlis. Abends 8 1/2 Uhr.

Das Musikantenmädels.

Operette mit Ballet in 3 Akten von Bernhard Buchbinder. Musik von Georg Jarno.

Emilia Galotti.

Schauspiel in 3 Akten von E. Lessing. Die Direktion.

M. KIELKIEWICZ.

Leitende Akteure und Zuschauer der Neue Lodzer Zeitung: Megis Dreiling und Meganden Müller.

